

SPD-Fraktion, Ingelsberger Weg 18, 85604 Zorneding

Gemeinde Zorneding
Herrn Bürgermeister Piet Mayr

Schulstr. 13
85604 Zorneding

Zorneding, den 6. November 2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag zur

Schaffung von günstigem Wohnraum durch städtebauliche Verträge

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen ein Modell der sozialgerechten Bodennutzung (SoBoN) zur Bereitstellung von günstigem Wohnraum durch den Bau von Sozialwohnungen in der Gemeinde Zorneding eingeführt werden kann.

Begründung:

Schafft eine Kommune Wohnbaurecht auf einen Grundstück, steigt der Bodenwert auf dem Grundstück. Die Gemeinde trägt jedoch die Folge- und Infrastrukturkosten. Soziale Gründe reichen für einen städtebaulichen Vertrag nicht aus. Stattdessen muss ein städtebaulicher Bezug vorliegen, d.h. dass die Bauleitplanung insbesondere die Ziele der Deckung des Wohnbedarfs von Bevölkerungsgruppen mit besonderen Wohnraumversorgungsproblemen sowie des Wohnbedarfs der ortsansässigen Bevölkerung (§ 11 Abs. 1, Nr. 2 BauGB) verfolgt.

Städtebauliche Gründe können u.a. sein:

- Zusammensetzung der Wohnbevölkerung
- Keine Verdrängung von Wohnbevölkerung
- Vermeidung einseitiger Bevölkerungsstrukturen

Mit freundlichen Grüßen

Werner Hintze

Bianka Poschenrieder

Stephan Raabe